

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 18. Dezember 1979, 7.45 Uhr :

Vom Montag auf Dienstag sind im Raum Tirol wiederum 5 - 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind in der ersten Tageshälfte noch verbreitet Niederschläge, am Nachmittag aber auch Aufhellungen zu erwarten. Bei am Alpennordrand stürmischen Winden aus Nordwest liegt die Schneefallgrenze bei 800 m.

Durch die geringen Neuschneemengen bleibt die Gefahr für hochgelegene ~~Straßen~~ Seitentäler und Bergstraßen weiterhin gering. Aus glatten Steilhängen und Rinnen sind jedoch kleine Lockerschneelawinen möglich.

Der stürmische Wind oberhalb der Waldgrenze verursacht weitere Schneeverfrachtungen. Daher bleibt die Schneebrettgefahr an Windschattenhängen unter Kämmen und Graten weiterhin bestehen. Diese ist vor allem nord- und ostseitig anzutreffen. Im Steilgelände erfordert eine geringe Gefahr durch Lockerschneelawinen ebenfalls Aufmerksamkeit. Diesen örtlich beschränkten Gefahrenstellen kann der alpin erfahrene Schiläufer aber durch richtige Routenwahl ~~ausweichen~~ ausweichen. Erhöhte Vorsicht ist bei Touren im Bereich des Alpennordrandes geboten.

Den nächsten Lagebericht hören sie im Telefontonband ab
Mittwoch ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtal - Praxmar

vom *Montag, 18. Dez. 1979* *800* Uhr:

Neuschnee: *5 - 10 cm*

Wind: *stark aus nordwestlicher Richtung*

Temperatur in 2.000 m: *um - 7 Grad*

in 3.000 m: *um - 13 Grad*

Wetterlage: *weiterhin unbeständig, etwas kühler*

..... *als in den Vortagen*

Lawinensituation Straße: *Unter glatten Seilhängen*

..... *und Rinnen geringe Gefahr durch*

..... *Lockerschneelawinen.*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... *örtliche Schneebrettfahrt in Windschatten-*

..... *hängen, meist nord u. ostseitig, unter*

..... *Kämmen und Gaten*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153